

Medienmitteilung

Bus alpin dank Outdoor-Boom unbeschadet durch Corona

Bern/Basel, 9. Dezember 2021. Der Verein Bus alpin ist mit dem Resultat 2021 sehr zufrieden, das trotz schlechten Sommerwetters und Betriebsbeeinträchtigungen erzielt werden konnte. In sechs der insgesamt 19 Regionen mit einem Sommer-Busangebot wurden Rekordergebnisse erzielt. Der Randenbus im Regionalen Naturpark Schaffhausen ist erfolgreich gestartet.

Bereits im letzten Sommer wurde ein Fahrgastrekord nur wegen dem Lockdown-bedingten verspäteten Saisonstart verhindert. Der Sommer 2021 war geprägt durch starke Regenfälle in der ersten Saisonhälfte sowie ausserordentlichen Betriebssituationen. In der Region Greina/Valle di Blenio GR/Ti ist es zu einem dreiwöchigen Streckenunterbruch während der Hochsaison gekommen. In der Region Ibergereg SZ wurden während zwei Wochen mehrere wichtige Haltestellen infolge Baustelle nicht angefahren und es kam zu Umleitungen. Die Einbussen in beiden Regionen waren mit minus 41, respektive minus 65 Prozent enorm. Dennoch fiel das Gesamtergebnis erneut überraschend positiv aus. Insgesamt wurden 106'500 Fahrgäste transportiert, was einem Minus von 12 Prozent gegenüber dem Rekord aus Vor-Coronazeit (2019) entspricht. Ohne die beiden Regionen mit grösseren Betriebseinschränkungen gerechnet, resultiert nur ein geringes Minus von 0.8 Prozent – dies insbesondere aufgrund der Rekordergebnisse in den Regionen Alp Flix GR, Binntal VS, Gantrisch BE, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH. Der Outdoor-Boom infolge COVID-19 hat zum guten Bus alpin Resultat beigetragen, doch es ist vielerorts auch zu Überlastungssituationen mit dem Privatverkehr gekommen. Dank dem Verein Bus alpin mit seinen ÖV-Ergänzungsangeboten konnten die Probleme etwas eingedämmt werden. Die Busangebote tragen zum Umstieg auf den ÖV bei.

Erfolgreicher Start des Randenbus'

Der Regionale Naturpark Schaffhausen wurde während des Jahres 2021 als 19. Mitgliedregion im Verein Bus alpin aufgenommen. Der seit dem 2. Oktober verkehrende Randenbus wurde als Verlängerung der Linie 22 der Verkehrsbetriebe Schaffhausen konzipiert. Gäste können dank dem Randenbus in nur 25 Minuten von Schaffhausen direkt ins Wander- und Ausflugsgebiet auf den Randen gelangen. Mit der Randenbus-Initiative reagiert der Regionale Naturpark Schaffhausen auf das grosse Verkehrsaufkommen. Mit Erfolg: Alleine im Oktober wurde das Wochenend-Angebot an zehn Verkehrstagen von 572 Personen genutzt.

Den spektakulärsten Zuwachs verzeichnete der Naturpark Gantrisch, wo der Natur- und Sportbus mit 1'668 Fahrgästen mehr als doppelt so viele Personen transportierte wie im bisherigen Rekordjahr 2019. Nahezu verdoppelt gegenüber dem Vorjahr haben ihre Ergebnisse auch der Naturpark Thal sowie die Region Züri Oberland.

Bus alpin neu mit 7 Winterangeboten und einer Linienverlängerung

Dank dem Randenbus im Regionalen Naturpark Schaffhausen ist der Bus alpin neu in sieben Regionen auch im Winter unterwegs. Neben dem Randenbus verkehren die beiden Buslinien über den Col du Marchairuz und den Col du Mollendruz im Naturpark Jura vaudois ganzjährig. In der Greyerzer Region Val-de-Charmey bedient der Bus neu die Haltestelle Le Chêne in Charmey. Damit wird der Weiler La Tzintre mit zwei Restaurants, Käsekeller, Schmiede und Säge (mit kulturellen Aktivitäten) direkter erschlossen. Der Betriebsstart erfolgt in allen nicht ganzjährig bedienten Regionen etappenweise während des Dezembers. Weitere Winterbus-Angebote gibt es in den Regionen: Chasseral BE/NE, Gantrisch BE, Habkern-Lombachalp BE und Moosalp VS.

Neu dabei: Schweizer Wanderwege

Der Verein Bus alpin begrüsst den Verband Schweizer Wanderwege ab 2022 als neuen nationalen Träger. 65'000 Kilometer – das weltweit einmalige Angebot des Verband Schweizer Wanderwege und seiner 26 kantonalen Wanderweg-Organisationen ist ein wichtiger Grundpfeiler des aktuellen Outdoor-Booms. Die möglichst lückenlose Anbindung des attraktiven Wanderwegnetzes an den ÖV liegt dem Verband am Herzen. Daher unterstützt er die Bestrebungen des Bus alpin` neu auch mit einer formalen Mitgliedschaft im Verein.

Bilder (Download auf www.busalpin.ch -> Medien)

Hinweis zum Bilder-Download

- Klick auf Bild -> Kontextmenu/rechte Maustaste oder speichern unter
- Copyright beachten (siehe Bildlegende)

Nähere Informationen, Ausflugsideen und alle Fahrpläne unter: www.busalpin.ch

Verein Bus alpin auf einen Blick

Bus alpin schafft in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen gesteigert und die Umwelt durch eine nachhaltigere Anreise der Gäste geschont. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote. Insgesamt werden jährlich in den Bus alpin-Regionen rund 120'000 Fahrgäste transportiert.

Nationale Träger: Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Schweizer Wanderwege, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz.

Regionsmitglieder: Siehe Liste unten.

Nationale Sponsoren sind Transa Travel & Outdoor und Migros.

Dazu kommen zahlreiche weitere lokale Sponsoren, welche die Busangebote ermöglichen.

Die Bus alpin-Winterangebote im Überblick: www.busalpin.ch/regionen

- **Region Chasseral:** «Snowbus» von Neuenburg nach Les Bugnens-Savagnières (1.12.2021 - 30.3.2022)
- **Region Ganttrisch:** «Schneebus» von Schwarzenburg nach Schwarzenbühl (25.12.2021 – 27.2.2022)
- **Region Habkern-Lombachalp:** «Shuttlebus» von Habkern nach Lombachalp-Roteschwand (25.12.2021 - 27.3.2022)
- **Region Jura vaudois:** Linien Cossonay – Mollendruz – Le Pont und Le Brassus – Marchairuz – Allaman (ganzjährig)
- **Region Moosalp:** «Alpuschnaager» (Info www.moosalpregion.ch/angebot/alpuschnaager) (18.12.2021 – 20.3.2022)
- **Region Schaffhausen:** Randenbus im Pilotbetrieb von Hemmental nach Mäserich (2.10.2021 – 30. September 2022)
- **Region Val-de-Charmey:** Postauto von Charmey nach La Valsainte (12.12.2021 - 13.3.2022)

Entwicklung Fahrgastzahlen (Sommerangebote, seit Vereinsgründung April 2011)

Region	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Alp Flix GR	2'199	2'537	3'003	2'697	3'299	3'260	2'854	4'077	3'964	4'553	4'866
Bergün-Albulapass GR		1'319	1'625	1'717	1'788	2'226 ⁴	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486
Beverin GR				180	243	321	271	547	639	706	542
Binntal VS	10'200 ¹	11'135	10'056	10'660	10'120	10'478	11'038	13'785	12'038	12'468	14'408
Chasseral BE/NE	1'704	1'825	1'731	2'296	2'099	2'270	2'526	3'039	3'278	1'655	3'065
Engstlenalp BE								8'125	8'325	8'208	7'137
Ganttrisch BE	291	247	611	526	440	710	578	636	766	669	1'668
Greina/Valle di Blenio GR/TI	7'363	5'440	9'134	6'345	8'510	9'441 ⁵	7'883	9'842	10'903	10'076	6'437
Habkern-Lombachalp BE			2'500	2'123	2'526	3'136	3'437	5'133	6'270	12'056	5'159
Huttwil BE		245	247	669	2'765 ²	635	692	514 ⁶	440	366	438
Ibergereggen SZ									24'673	18'192	8'531
Jura vaudois VD			3	3	3	3	5'035	7'685	9'558	8	8
Lenk-Simmental BE							27'123	45'487 ⁷	43'402	41'644	43'904
Moosalp VS	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
Pany-St. Antonien GR							1'774	2'222	3'711	4'027	3'351
Schaffhausen SH											neu
Thal SO	935	603	733	948	722	834	753	1'200	700	713	1'282
Val-de-Charmey FR				186	258 ¹	285	369	564	276	384	696
Züri Oberland ZH										899	1'560
TOTAL	22'692	23'351	29'640	28'347	32'734	33'596	66'827	106'017	131'919	120'562	106'530

¹ = korrigierte Zahlen; ² = starker verzerrender Effekt durch Rabattangebot (kein Vergleich mit Vorjahren möglich)

³ = ausschliesslich Pauschalangebote, nicht vergleichbar mit Fahrgastzahlen; ⁴ = neu mit Albulapass-Linie

⁵ = Teilstrecke nach Pian Geirett nicht befahrbar; Gratis-Ersatzdienst mit Taxi ⁶ = mit neuer Berechnungsgrundlage

⁷ = Neu mit Laubbärgli-Linie ⁸ = nicht mehr ausgewiesen, da neu abgeltungsberechtigt

Ansprechpersonen für die Medien

Thomas Egger, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB,
 Präsident des Vereins Bus alpin, 031 382 10 10, thomas.egger@sab.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, 044 430 19 31, sb@bernhard-uvb.ch